

17.09.2014

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 2600 vom 15. August 2014
des Abgeordneten Frank Herrmann PIRATEN
Drucksache 16/6567

Wer macht mit bei SiKomFan?

Der Minister für Inneres und Kommunales hat die Kleine Anfrage 2600 mit Schreiben vom 17. September 2014 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit der Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport beantwortet.

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Das Verbundvorhaben „Mehr Sicherheit im Fußball – Verbessern der Kommunikationsstrukturen und Optimieren des Fandialogs“ (SiKomFan) verfolgt u. a. das Ziel, Möglichkeiten zur Verbesserung des Dialogs und der Kommunikation mit Fans und Zuschauern sowie der Kommunikation innerhalb der von Fußballspielen betroffenen Sicherheitsarchitektur aufzuzeigen.

Vorbemerkung der Landesregierung

Das Forschungsprojekt ist als interdisziplinäres Verbundprojekt von

- der Deutschen Hochschule der Polizei,
- der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster,
- der Julius-Maximilians-Universität Würzburg,
- dem Fraunhofer-Institut ESK in München,
- dem Fraunhofer-Institut IOSB in Karlsruhe sowie
- der Firma Airbus Defence and Space mit dem Bereich "Studies and Innovative Concepts"

Datum des Originals: 17.09.2014/Ausgegeben: 22.09.2014

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

unter Koordination der Deutschen Hochschule der Polizei angelegt. Es umfasst fünf eigenständige Arbeitspakete, die von den Projektpartnern inhaltlich und organisatorisch selbstständig verantwortet werden.

Das Forschungsprojekt "SiKomFan" wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen des Programms „Forschung für die zivile Sicherheit II“ der Bundesregierung gefördert.

1. Welche in NRW ansässigen Akteure (Vereine, Polizeibehörden, Fanprojekte) sind am Vorhaben SiKomFan beteiligt?

Ein außerhalb des eigentlichen Forschungsprojektes eingerichteter Beirat berät das „SiKomFan“-Projekt fachlich und unterstützt es bei den Forschungszugängen. In dem Beirat sind Vertreter verschiedener Institutionen sowie sonstige Experten vertreten, darunter auch der Einsatzreferent der Polizei des Landes Nordrhein-Westfalen in seiner Funktion als Vorsitzender des Nationalen Ausschusses Sport und Sicherheit.

Das Forschungsprojekt "SiKomFan" untersucht das Umfeld von Fußballvereinen der Bundesliga, der 2. Bundesliga und der 3. Liga. Zur Durchführung des Forschungsprojektes wurden aus Nordrhein-Westfalen die Vereine Arminia Bielefeld, VfL Bochum, Borussia Dortmund, Fortuna Düsseldorf, 1. FC Köln, Bayer 04 Leverkusen und FC Schalke 04 ausgewählt.

Die Auswahl der jeweiligen Forschungsprobanden sowie der Forschungsmethoden unterliegen der grundgesetzlich geschützten Wissenschaftsfreiheit. Nähere Informationen sind der Internetseite des Forschungsprojektes www.sikomfan.de zu entnehmen. Weitergehende Angaben liegen der Landesregierung in dem laufenden Forschungsprojekt nicht vor.

2. In welcher Weise sind die in Frage 1 abgefragten Akteure am Vorhaben SiKomFan beteiligt? (Bitte einzeln aufschlüsseln)

Siehe Vorbemerkungen sowie Antwort zu Frage 1.